Verordnung über die Förderung von Kindern und Jugendlichen mit besonderen schulischen Bedürfnissen

Änderung vom 26. Oktober 2016

Der Regierungsrat des Kantons Aargau

beschliesst:

I.

Der Erlass SAR [421.331](#) (Verordnung über die Förderung von Kindern und Jugendlichen mit besonderen schulischen Bedürfnissen vom 28. Juni 2000) (Stand 1. August 2015) wird wie folgt geändert:

§ 10 Abs. 1 (geändert)

¹ Schulpflegen von Gemeinden und Gemeindeverbänden, die sich zur Führung von Regelklassen mit heilpädagogischer Unterstützung entschieden haben, werden bei Bedarf vom Departement Bildung, Kultur und Sport begleitet. Dieses kann jeweils am Ende jedes zweiten Schuljahrs einen Bericht verlangen.

§ 26 Abs. 3 (geändert)

³ Für die Dauer eines Schulausschlusses gemäss § 38c lit. f und § 38d des Schulgesetzes vom 17. März 1981 ¹⁾ kann das Departement Bildung, Kultur und Sport auf Antrag der Schulpflege unterstützende Massnahmen im Einzelfall bis maximal 6 Lektionen pro Woche bewilligen.

§ 34b Abs. 2 (geändert)

² Sie hat vorgängig beim Departement Bildung, Kultur und Sport die Zustimmung zur beabsichtigten Zuweisung einzuholen.

¹⁾ SAR [401.100](#)

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Die Änderung unter Ziff. I. tritt unter Vorbehalt des unbenutzten Ablaufs der Referendumsfrist der Änderung des Schulgesetzes (Massnahme E16-310-14) am 1. Januar 2017 in Kraft.

Aarau, 26. Oktober 2016

Regierungsrat Aargau

Landammann
HOCHULI

Staatsschreiberin
TRIVIGNO